

J. N. 183. 406

I. Wallfischg.
14

Wien 26 J G
X.

Sehr geehrter Herr!

Vorgestern habe ich mir
die Freiheit genommen, Ihnen
das Heftchen von Deiters
in offenem Couvert zu
übersenden*. Die Frage

der Beethovensammlung
interessirt mich sehr

*ich glaube, es wird bald eine bibliographische
Seltenheit geworden sein.



vorweggenommen ist, kann
man nicht mehr erwarten,
dass Wien etwas Würdiges
zu Stande bringt, es müssten
denn späterhin die Heiligen-
städter die merkwürdige Genero-
sität haben, ihre Sammlung
den Wienern zu schenken oder
zu leihen. Ich, meinerseits
werde nicht eigensinnig sein,
meine aber doch, dass es im
Interesse der Sache läge,
die Wiener für das Project

frimmel

zu interessiren.

Bei mehr Musse möchte ich Sie, sehr geehrter Herr, noch weiter mit der Angelegenheit belästigen.

20786
Heute eile ich nur, Sie auf meine Notiz aufmerksam zu machen und darauf in Kenntniss zu setzen, dass Deiters' Brief abgeschickt worden ist.

hochachtungsvoll
ergeben

H^r Th Frimmel